

Der „Briefetal-Bote“ erscheint Diensttag, Donnerstag und Sonnabend. Der Bezugspreis beträgt für das Dienstjahr 10 Mark, monatlich 0 Pfennig. Die einzelne Nummer kostet 0 Pfennig. Nach auswärts Postzuschlag.

Briefetal-Bote

Anzeigen werden in der Geschäftsstelle Birkenwerder, Bahnhofstr.-Allee 5 und von allen Anzeigen-Expositionen angenommen. Die schlagwortreiche Preiskarte kostet 0 Pfennig, die Reklamkarte 10 Pfennig.

Amtsbezirks-Anzeiger und Zeitung

für Birkenwerder, hohen Neuendorf, Borgsdorf, Briese, Lehnitz, Stolpe



für ehem. Hoffjagdrevier, Bergfelde, den Amtsbezirk Schönfließ und Umgegend

Telegr.: Briefetalbote, Birkenwerder

Alleiniges amtliches Publikationsorgan mit rechtsverbindlicher Publikationstrast für den Amtsbezirk Birkenwerder.

Nr. 114. | Völkisch-Romio: Berlin 68 448. | Donnerstag, den 29. September 1921. | Völkisch-Romio: Berlin 68 448. | 20. Jahrg.

Der Amtsvorsteher Birkenwerder.
1 Jagdhund zugelaufen, 1 Schlüssel, 1 Haarbürste, 1 Pelztragen als gefunden, 1 Kinderhandschuh als verloren gemeldet.
Birkenwerder, den 28. September 1921.
Der Amtsvorsteher. Jung.

Der Gemeindevorsteher Birkenwerder.
Wohnungstausch.
3-Zimmer-Wohnung mit Küche in Nieder-Schönhausen gegen Vergabe einer gleich großen in Birkenwerder; außerdem 2 Stuben und Küche in Berlin, Nähe Warschauer Brücke, gegen gleich große in Birkenwerder zu vergeben. Näheres Nathans, Zimmer 23-26.
Birkenwerder, den 28. September 1921.
Der Gemeindevorsteher. Ruhn.

Bekanntmachung
über die Kündigung von Mietverträgen.
Sämtliche von den Vermietern bei dem hiesigen Mietvertragsamt neuerdings gestellten und noch eingehenden Anträge auf Zustimmung zur Kündigung zwecks Mietreinerung und Räumung bezw. zum kündigungsfreien Ablauf eines Mietverhältnisses sind vorläufig genehmigt, soweit es sich um Kündigungen zum 1. Oktober bis zum 1. Januar 1922 handelt. Der Vermieter muß jedoch nach Einreichung seines Antrages beim Mietvertragsamt zur Wahrung seiner Rechte noch fristgemäß kündigen, soweit die Verträge nicht kündigungsfrei ablaufen. Hierdurch ist eine endgültige Entscheidung über die Höhe des Mietzinses, Zulassung der Kündigung und die Fortsetzung des Mietverhältnisses nicht getroffen. Die endgültige Entscheidung erfolgt durch das Mietvertragsamt, falls die Parteien sich nicht vorher einigen und dem Amt anzeigen.
Birkenwerder, den 28. September 1921.
Der Vorsitzende des Mietvertragsamts. J. A.: Gottschalk.

Der Gemeindevorsteher Bergfelde.
Brotkarten-Ausgabe
am Freitag, den 30. d. Mts., vormittags von 8-12 Uhr im Gemeindevbüro, Zimmer 2, gegen Rückgabe des Umschlages.
Bergfelde, den 28. September 1921.
Der Gemeindevorsteher. Graeber.

Der Gemeindevorsteher Borgsdorf.
Diejenigen Einwohner, die einen Kaff- und Leseholzzeitel für das Winterhalbjahr (je 10 Mk.) wünschen, wollen sich bis 30. d. Mts. im hiesigen Gemeindevbüro während der Dienststunden von 8 bis 12 Uhr vormittags melden.
Borgsdorf, den 28. September 1921.
Der Gemeindevorsteher. Rodewald.

Für eilige Leser.

Der Vorsitzende der Interalliierten Militärkontrollkommission hat an das deutsche Auswärtige Amt eine Note wegen des angeblich militärischen Charakters der Schutzpolizei gerichtet.
Der Deutsche Reichstag beschäftigte sich gestern in seiner ersten Sitzung nur mit einer Anzahl kleiner Anträge.
In New York sank der Markkurs gestern auf 0,80 Cent gleich 3,36 Pfennige für die Mark. Hier ging der Dollarkurs auf 120 Mark für 1 Dollar zurück.

Annahme der Berliner Vereinbarungen durch den bayerischen Ministerrat.

Der gestrige bayerische Ministerrat hat den am 24. September in Berlin getroffenen Vereinbarungen seine Zustimmung erteilt. Diese Vereinbarungen haben folgenden Wortlaut: Vorbehaltlich der Zustimmung des bayerischen Gesamtministeriums und des bayerischen Landtages wurde vereinbart:
1) Die Verordnungen des Reichspräsidenten vom 29. und 30. August 1921 werden zurückgenommen und durch eine neue Verordnung ersetzt. Die neue Verordnung soll die aus dem anliegenden Entwurf ersichtliche Fassung erhalten und spätestens am 29. September 1921 erlassen werden,

2) die bayerische Staatsregierung wird die Verordnung über den Ausnahmezustand spätestens am 6. Oktober 1921 mit Wirkung vom 15. Oktober 1921 außer Kraft setzen,
3) die Zustimmung des bayerischen Gesamtministeriums und des Verfassungsausschusses des bayerischen Landtages zu dem vereinbarten Entwurf der neuen Verordnung und zur Aufhebung des Ausnahmezustandes in Bayern wird dem Reichskanzler rechtzeitig zum 28. September 1921 mitgeteilt werden,
4) zwischen der Reichsregierung und der bayerischen Staatsregierung besteht Übereinstimmung darüber, daß die Landesregierung nach Art. 48, Absatz 4 der Reichsverfassung nach wie vor berechtigt sind, bei Gefahr im Verzug auch weiterhin einseitige Maßnahmen zu treffen, die über den Inhalt der neuen Verordnung hinausgehen. Die Reichsregierung wird solchen Maßnahmen gegenüber eine loyale Haltung einnehmen,
5) die bayerischen Volksgerichte stehen mit dem auf Art. 48, Absatz 4 der Reichsverfassung gestützten Ausnahmezustand nicht im Zusammenhang und werden daher durch die hierüber geführten Verhandlungen nicht berührt.

Die Abwehr der Wirtschaftskrise.
Das starke Fallen der Mark auf der Londoner Börse findet in der Presse besondere Beachtung. „Daily Mail“ meldet, daß eine internationale Konferenz für Goldfragen, die vom Verband für gesunde Währungen organisiert ist, Anfang Dezember in London stattfinden wird, um ein Programm der Maßnahmen zu entwerfen, die notwendig sind, um die Währung der verschiedenen Länder und den Goldstandard wiederherzustellen.

Die französischen Absichten auf die Badische Anilinfabrik.

Deutsche Werkmeister bieten sich zum Verrat an?
Die von dem „Zentralkomitee“ am Sonnabend veröffentlichte Nachricht, daß ein französischer General den Erwerb der Badischen Anilinfabrik durch Frankreich versucht habe, beschäftigt sich. Danach sollen deutsche Werkmeister, wie das Blatt erzählt, der französischen Militärkommission das Angebot gemacht haben, die Fabrikationsgeheimnisse für eine Summe von 2000000 Mark preiszugeben, wovon die französische Regierung auch nichts habe wissen wollen. Es wurde daher keinerlei Beschluß gefaßt. Die französischen Industriellen hätten ein Kapital von einigen hundert Millionen aufbringen wollen, um ein Konsortium für den Erwerb der Anilinfabrik zusammenzubringen; aber auch dieser Plan sei gescheitert.

Im Zeichen der Abstraktion!

In London trafen Nachrichten aus Tokio ein, wonach die japanischen Flottenmandrier, die nunmehr stattfinden sollen, die größten sein werden, die Japan jemals vorgenommen hat. Der Zweck der Mandrier ist, zu erfahren, ob die japanische Flotte imstande sei, Japan gegen einen Angriff von Osten zu schützen. 40 Schiffe, darunter 12 Dreadnoughts, werden unter dem Kommando Tschinai teilnehmen.

Anschlag auf den polnischen Staatspräsidenten.

Wie man aus Lemberg meldet, wurde auf Marshall Pilsudski ein Revolveranschlag verübt, als er sich von einem Festessen der Gemeinde beurlauben nach dem Theater begeben wollte. Nur sein Begleiter Graf Grabowski, wurde verletzt. Pilsudski selbst begab sich nach dem Theater, wo er lebhaft begrüßt wurde. Der Urheber des Anschlages versuchte, Selbstmord zu begehen, konnte jedoch daran verhindert werden.

Birkenwerder.

* **Gefahrter Fahrraddieb.** In einer „unangenehmen“ Fahrtunterbrechung gezwungen wurde gestern mittag ein Radfahrer in der Hauptstraße. Er kam von Oranienburg und hatte das Fahrrad 1/2 Stunde vorher in der Kremmener Straße gestohlen. Der hiesigen Polizei war der Diebstahl telefonisch gemeldet worden, worauf Herr Amtsekreter Schürmer in der Hauptstraße ein wachsameres Auge hatte und schließlich auch den Dieb erwischte. Es ist ein bereits vorbestrafter Berliner.

* **Drahtdiebe** haben zwischen Borgsdorf und Lehnitz einen Posten Bronze Draht aus der Zeitung geschnitten und sind leider damit entkommen.

* **Der Grundbesitzer- und Bürgerverein** hält morgen Donnerstag abend im Gasthaus Balzer eine Vollversammlung ab. Die Tagesordnung enthält diesmal sehr wichtige Punkte, daher sollte kein Mitglied fehlen. Auch Gäste sind willkommen. Herr Kreisstadtsabgeordneter Schramm, Al. Schönbeck, wird einen Vortrag halten über: Zeitgemäße kommunalpolitische Fragen unter besonderer Berücksichtigung siedlungs- und wohnungspolitischer Aufgaben. Der auf diesem Gebiet besonders bewanderte Vortragende wird manche lehrreiche Anregung und Fingerzeige geben.

* **Gründung eines Kirchchors.** In der gestern abend im Ratskeller stattgefundenen Besprechung zwecks Gründung eines Kirchchors in Birkenwerder wurde dieselbe einstimmig beschlossen. Der Chor verfolgt den Zweck, in erster Linie den Kirchengesang zu pflegen. Selbstverständlich soll auch hier Einseitigkeit vermieden und unseren schönen Volksliedern der ihm gebührende Platz eingeräumt werden. Die Übungsstunden sind auf Freitag, abends 8 1/2 Uhr, festgesetzt worden, und findet die erste am 30. September, abends 8 1/2 Uhr bei Redies („Eeseldälchen“) statt. (Siehe Inserat).

* **Band Gemischter Chöre** aus der Nordbahn. Die Arbeitsgemeinschaft hatte am Sonnabend in der „Hütte“ in Vermsdorf ihre erste Sitzung, die sich ausschließlich mit der Durchsicht und Festlegung der Bundesaufträge beschäftigte. Begleitet am 8. 9. 1921 in Oranienburg, gebildet dem Bunde zurzeit auf die Gemischten Chöre von Birkenwerder, hohen Neuendorf, Frohnau, Oranienburg, Vermsdorf (Vermsdorfer Gesangvereinigung, Chorweiser Robert), Friedrichsthal, Geln und Mübars mit rund 300 Sängern und Sängerinnen. Verschiedene andere Chöre haben ihren Beitritt in Aussicht gestellt. Die Arbeitsgemeinschaft wählte am Sonnabend als nächsten Vorsitzenden Herrn Stadtkämmerer Zeißler, den 1. Vorsitzenden vom Gemischten Chor Oranienburg und als nächsten Sigmundstag den 22. Oktober in hohen Neuendorf. Hier sollen die jetzt den Einzelvereinen vorliegenden Satzungen angenommen und Vorstand und Bundesdirigent gewählt werden.

* **Gedächtnisfeier.** Eine Vorbesprechung über die Veranstaltung einer Gedächtnisfeier für die im Weltkrieg Gefallenen aus Birkenwerder am kommenden Totensonntag fand am Montag abend im Ratskeller statt. Wie noch in guter Erinnerung ist, hat eine ähnliche Totenfeier bereits im vergangenen Jahr stattgefunden. Abgesehen von dem Gindruckvollen der Feier war auch der finanzielle Erfolg ein guter und konnte mit einem Teil der Einnahmen den Hinterbliebenen eine kleine Hilfe zuteil werden, während der andere, kleinere Teil dem Deutmalssfonds zufließt. An der Besprechung nahmen sämtliche örtlichen Vereine, 15 an der Zahl, teil, ein gewiß günstiges Zeichen für das allgemeine Interesse, das in der Gesamtheit der Einwohnerschaft der Frage entgegengebracht wird. Der Ausschuss des vergangenen Jahres, bestehend aus den Herren Terjung, G. Müller und Mant wurde wiedergewählt, zugewählt wurden die Herren D. Braubt und Wendel. Diefem Ausschuss wurden die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Feier wie auch die Aufstellung des Programms übertragen, dessen Grundzüge festgelegt wurden. Die drei Gesangsvereine „Vederröhe“, „Lieberfranz“ und „Harmonik“ sowie die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr haben bereits ihre Mitwirkung zugesagt.

* **Scherer und Biberburg.** In seiner Volkskammer am 15. September entschied der Biberburg auf Antrag von 13 Staaten auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung 1922 das Thema des Spermiumunterrichts in öffentlichen Schulen zu setzen und den Generalsekretär zu beauftragen, bis dahin einen vollständigen dokumentarischen Bericht über die ganze Angelegenheit und besonders über tatsächliche Erfolge, rungen und schon erreichte praktische Erfolge zu erlangen.

* **Schiedsgericht im Lohnstreit des Gastwirtsgewerbes.** Der Schlichtungsausschuß Groß-Berlin hat einen zweiten Schiedsbericht in Sachen der Lohnforderungen der Kellner gefaßt, der dahin geht, daß diesen neben einem festen Grundgehalt ein Anteil am Umsatz gewährt wird, der aber 3 v. H. nicht übersteigen darf. Den Kellnern soll dann die Annahme von Trinkgeldern verboten werden. — Die Arbeitgeber sind gewillt, diesen Schiedsbericht anzunehmen; wenn die Kellner dasselbe tun, wäre der mit einem Kellnerstreik drohende Mißstand beendet.

* **Das Begehren einer Zeitung** ist diebstahl. In den unangenehmen Erscheinungen im Zeitungsleben gehört das Verschwinden von bestellten Zeitungen. Der Abonnent

Anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Margarete** sagen wir allen Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche unsern **herzlichsten Dank.**
Gottfried Ruhm und Frau.
Hohen Neuendorf, den 28. Sept. 1921.

Schwimm-Club Birkenwerder 1913.
Wo ist alt und jung am **Sonnabend**, den **1. Oktober** ??? Selbstverständlich in **„St. Hubertus“**, bei der stattfindenden **Breisverteilung.**
Sanz — — — — — **Unterhaltungen**
Musik von Kapelle aus.
Beginn 8 Uhr. Eintritt frei!
Die Mitlieder werden gleichzeitig darauf hingewiesen, dass die nächste **Verammlung** am **Mittwoch**, den **5. Oktober** im „**Waisenteller**“ stattfindet.

Nordbahn-Lichtspiele bringen stets die neuesten Schlager!
Nordbahn-Lichtspiel-Theater.
Mittwoch, den 28. September, **„Waldschlösschen“**, Birkenwerder.
Goliath Armstrong. 6. Teil.
Entlarvt.
Die tugendhafte Josephine. Lustspiel.
Vorankündigung: **Grausige Nächte.**
Ersklassige Musik!
Es ladet freundlichst ein Die Direktion.

Evang. Frauenhilfe Hohen Neuendorf.
Sonnabend, den 1. Oktober bei Claus: **Unterhaltungs-Abend** zum Besten unserer Weihnachtsbesorgung.
Hierzu werden die Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 3 Mk., Kinder 1 Mk.

Der Vaterländische Frauen-Verein Bergfelde beabsichtigt ab 1. Oktober für Knaben und Mädchen im Alter von 1-14 Jahren einen **Handfertigkeitss-Kursus** (Stolperung, Handarbeit) nach Froebel'scher Art einzurichten.
Beginn **Montag, den 3. Oktober**, nachmittags 3 bis 7 Uhr **Rehaucaut „Zur Treue“**. Halbjährige Anmeldungen erwidert die 1. Vorsitzende **Frau Wichert**, Stolperstr. 29 und **Frau Wagner**, Horn-Allee 46.

Nach 12-jähriger Tätigkeit in Pudewitz b. Posen habe ich mich in **Hohen Neuendorf**, Stolperstr. 24 als **prakt. Arzt** niedergelassen.
Sprechstunden: Wochentags: 8-10 und 3-5 Uhr.
Sonntags: 8-10 Uhr.
Telephon: Amt Birkenwerder Nr. 100.
Dr. Richard Wolf.

Tüchtige Zimmerleute werden zu günstigen Bedingungen für die Baustelle Niederbeide sofort gesucht. Meldungen im **Baubüro Verge & Nippert**, Hoch- und Tiefbauausführungen, Hohen Neuendorf, Hauptstraße 80.

Frieda Kaulisch, Schneidermeisterin,
Hohen Neuendorf, Viktoriastraße 1,
Telefon: Amt Birkenwerder Nr. 911.
Anfertigung von Kostümen, einfachen und eleganten, Damen- und Kinderkleidern, Jacken und Mänteln.

Für die vielen Glückwünsche und Blumenspenden anlässlich unserer Silberhochzeit sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten, sowie dem **Männerchor „Sang im Fichtenhain“** und dem **Verein für Handel und Gewerbe** hiermit unsern **herzlichsten Dank.**
Hohen Neuendorf, den 27. September 1921.
Paul Sarembe u. Frau.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche sprechen wir allen Freunden und Bekannten, sowie dem **Männerchor „Liedertale“** unsern **herzlichsten Dank** aus
Richard Gollmer und Frau
Martha geb. Thiele.
Berlin, im September 1921.

Blumen-Schulz
Hohen Neuendorf,
Auguststraße 22.
Blumenspenden für Freund u. Feind. Empfehle meine große Auswahl in hübschen Topfen Kränzen und Straußen. Gekochte oder gefüllte. Ferner Brautkränze, Brautkränze und Brautsträuße zu billigen Preisen.

Berein der Gastwirte
von Birkenwerder u. Umgegend.
Monats-Verammlung am **Donnerstag**, den 29. b. Okt., nachmittags 4 Uhr beim Kollegen **Schulz, Bergfelde.**
Tagesordnung:
1. Berichten über letzten Niederschreib.
2. Verbandsbericht.
3. Delegiertenbericht.
4. Fremdel- und Bierpreisauftrag.
5. Verschiederenes.
Die Sitzung wird pünktlich 4 Uhr eröffnet!
Der Vorstand: L. Falger.

Biallas & Co.,
Offene Handelsgesellschaft
Hohen Neuendorf,
Hubertusstrasse 39.
Sprechstunden 10-12 Uhr.
Vermittlung
v. Hypotheken u. Grundbesitz.
Ankauf
von Wertpapieren aller Art.

Schuhwaren
grosse Auswahl, sehr preiswert.
Fussballstiefel, Filzschuwaren, Damastiefel mit niedrigen Absätzen in allen Grössen, **Zug- und Schnallenstiefel, Schaffstiefel** empfiehlt
Ernst Lange's Schuhwarenhaus,
Oranienburg, Lehnitzstrasse 4a.
Grosse Besohli-, Reparatur- und Maßwerkstatt.
Bitte auf meine Firma zu achten.

Dachpappen-Fabrik
Hermann Richter,
Berlin-Reinickendorf O.,
Reinickendamm 152.
Strohrohrabwärtelung
Schleusenhaus
(an der Köpenhagener Str.)
Dachpappe, Klebmasse,
Steinkohlenteer,
Goudron, Weichkalk,
Dachziegel,
Schiefer, Holzement.
Geogr. 1878. Fernnr. Nr. 1278.

Klavier-Unterricht
für Anfänger und Fortgeschrittene
erteilt **Lilium-Klavierlehrerin.**
Luise Neumann,
Hohen Neuendorf, Hauptstr. 65.
Garnitur
(Sofa, 2 Sessel, 2 Stühle), 1 Paar Herren-Schuhstiefel (Gr. 42), 1 Herrenrock, 1 Ersatz-Unterhemde zu verkaufen.
Bergfelde, Blücherstraße 1A.

Otto Krüger, Hohen Neuendorf,
Berlinerstr. 26. Tel.: Birkenwerder 1.
Dachdeckermeister, Zementwarenfabrik und Dachdeckungsgeschäft. Geogr. 1896.
Eigene Fabrikation von: **Komet- u. Trottoirplatten, Treppenstufen, Ringen für Brunnen u. Schächte, Zementrohren, Grenzsteinen, sow. der bew. Zement-Falzziegel, Eisenbetonsteine.**
Ständiges Lager in: **Zement, hydr. Dünge- u. schles. Marmoralk.** (Lief. in kl. Mengen u. Waggonladung) **Schamotte-Mauersteine u. Platten, glasiert Tonrohre, Gipsdielen, Schornstein-aufsätze, Schweinetröge.**
Fernr.: Gips, Dachpappen, Rohrgewebe zu Tagespreisen.

Schuhwaren
in großer **Auswahl** empfehlen
Geschw. Wangerheim,
Hermisdorf,
Berlinerstrasse 20, I.

Kein Laden!
Eingeliefert auf ein Privatver:
Damen-Mäntel jeder Art, **Kostüme** vom einfachsten bis zum elegantesten. **Herren- und Damen- und Schling-Kleider** in mod. Modus, **Röcke** und **Sporthosen**. Ich biete in allen Richtungen reiche Auswahl zu konfuzenlos billigen Preisen. **Verfügung erbeten.**
H. Janssen, Pankow
Linstr. 3 u. Wollankstr. 21 a
bfr. a. Bahnhof Pankow-9100.

Sealpelzmäntel 1850-3000
auf reiner Brokatseide.
Sportpelze 700-2000
mit echtem austral. Opossumschalkragen, echtem engl. Stoff als Ueberzug.
Kreuzfüchse 250-475
Prachtexemplare.
Silber-Zobel, Alaskafüchse, Skunksgarnituren, austral. u. amerik. Opossumgarnituren, Iltis, Maulwurf u. Wölfe bis 60% herabgesetzt.
Nordisches Pelzhaus, Berlin,
Chausseestrasse 1, Ecke Elsässerstrasse
Eigene Kürscherei im Hause.

Gewaschen mit
Dixin
Henkel's Seifenpulver
Hersteller:
Königsberg
Duisburger

Sie wollen mehr umsetzen und mehr verdienen.
Sie wollen durch bessere Leistungen Ihre Stellung verbessern.
Sie wollen Ihre Fähigkeiten besser ausnützen.
Der Verdienst und von allen Teilnehmern und von der Presse als merklichste anerkannte Deutsche Werbe-Unterricht 3 Sperrin lehrt Sie auf bestmögliche Weise ganz individuell durch was zur geschäftlichen Reklame gehört: Anzeigenformen, Werberbriefe, Prospekt, Plakate, den Aufbau von Werberbüros, Karten, Geschäftsblätter, die Reklame der Großvertriebs (Warenhäuser, Warenmärkte, Zeitungsstellen usw.), die Einführung neuer Erfindungen, Reklame für Güter, Rohre, für landwirtschaftliche Mittel usw.
Sie sind Ihnen wichtige Kenntnisse für geschäftliche Entwicklungen und lehrt Sie selber verdienen, die Sie jetzt noch erlangen, und die Sie später ohne Konkurrenz allein machen lassen.
Alle Teilnehmer, die unteren Kursus mit „gut“ bestanden und Befreiung anfordern, haben solche Befreiung, verbunden mit einem literarischen Direktoraturskurs, der sie zu weiteren Schritten zu erklären, überbringt eine neue und gute Welt. Selbständige Geschäftstätigkeit befähigen und die Erwerbung ihrer Umlage um 100 Prozent.
Das Donator kann nicht allein niedrig sein, da der Unterricht nicht in der Ueberführung anderer Regeln besteht, sondern mit jedem Teilnehmer besonders und ganz ausübend korrespondiert und zwar solange, bis er sich befähigt hat. Es ist aber auch nicht unerwünscht, dass, etwa so doch, wie das halbe Monatsgehalt eines längeren Angestellten. Das Lehrmaterial ist darin einzustellen.
Dummit gleichem Wertungen von Schülern, Autoritäten und Presse liegen vor. Selbständige Geschäftstätigkeit bis zum Alter von 3 Jahren mit „gut“ bestanden, alle Grade, Abnehmer, Zeitungsbelegungen, ehemalige Geschäftsleute, Direktoren anderer Werke, aber auch berühmte Schreiber, werden zu weiteren Schritten zu erklären, dass Ihre Erwerbungen weit übersteigen werden, dass alle das Lehrmaterial das Donator wert ist, dass sie in wenigen Wochen mehr gelernt haben, als vorher in vielen Jahren.
Der Preis des Unterrichts ist fast ebenso so Jahren auf dem Gebiete der Reklame ein sehr schneller Vertreter jenseitiger großer und tiefer Ueberzeugungen. Was er Ihnen gibt, ist keine Bücherkenntnis, sondern geschäftliche Praxis.
Verlangen Sie sofort kostenlosen Prospekt. Adressen:
Deutscher Werbe-Unterricht J. Jansen, Jüssen a. Tech.

Asthma
kann in etwa 6 Wochen geheilt werden. — Errechnungen vom am Sonnabend und Sonntag von 10-1, jetzt Berlin 28. 60. Reuterstr. 33, am Zoolog. Garten.
Dr. med. Laabs,
Spezialarzt für Asthmalen.
Rasenbleiche:
Dampfwäscherei
Hermisdorf,
Berlinerstr. 131b Tel. Vogel 9154.
Abholung und Lieferung frei.